

Frauenchor hofft auf große Feier

Sängerinnen aus Siesbach setzen auf Kontinuität und legen Termine fürs Jahr 2022 fest

■ **Siesbach.** Die Neuwahl des Vereinsvorstands und der Blick auf eine Geburtstagsfeier, hinter der aber noch Corona-bedingt Fragezeichen stehen, bestimmten die Jahreshauptversammlung des MGV/Frauenchors 1862 Siesbach. Sie fand vor wenigen Tagen im Gemeinschaftshaus statt.

Sie musste zuvor wegen der Pandemie zweimal verschoben werden. Die Vorsitzende Ingeborg Ropers begrüßte die aktiven Sängerinnen, Dirigent Maxim Schukov sowie Ortsbürgermeister Klaus Mildenerger und dessen Vorgänger Dieter Storr bei dem Treffen. Zunächst gedachten alle Anwesenden den Verstorbenen und dabei besonders an Pauline Schäfer und Irma Schwarz. Beide gründeten im Jahr 1984 den bis heute bestehenden Frauencho und waren bis zu ihrem altersbedingten Ausscheiden treue Sängerinnen.

Viel zu früh Abschied nehmen musste der Chor auch dieser Tage von Ilka Kiy, die den Chor seit 2015 verstärkte. „Darüber sind wir sehr traurig und können dies kaum in Worte fassen“, heißt es seitens der Siesbacher Sängerinnen.

Die Erste Schriftführerin Bärbel Krummenauer berichtete anschließend über die zurückliegende Zeit, in der die gesamte Choraktivität in den Monaten der beiden Corona-Lockdowns zum Erliegen gekommen war. Sobald die Rahmenbedingungen es erlaubt hatten, wa-

ren Chorleiter Schukov und die Sängerinnen aber wieder aktiv geworden. Insgesamt wurden von November 2019 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt 17 Chorproben abgehalten. Hiervon versäumten die Sängerinnen Christel Gaß und Ingeborg Ropers keine, informierte Krummenauer.

Die Erste Kassiererin Hiltrud Klein schilderte sodann in ihrem ausführlichen Kassenbericht die finanzielle Lage des Vereins. Die Ausgaben des Vereins beschränkten sich im Wesentlichen auf Abgaben an den Chorverband und die Weiterzahlung des Chorleitergehalts. Sonst übliche Einnahmen aus dem Wirtschaftsbetrieb, wie sie beispielsweise beim Konzert oder Vereinspicknick erzielt werden, konnten wegen Corona nicht generiert werden. Jedoch erhielt der Verein Spenden von der OIE, von der evangelischen Pfarrerin Christiane Bock und von VG-Bürgermeister Alscher. Auch einzelne aktive und passive Mitglieder zeigten sich großzügig. Die finanzielle Lage sei insgesamt noch zufriedenstellend, sagte Klein.

Die Kassenprüfer Lore Effgen und Dieter Storr bescheinigten an-

schließend Klein eine einwandfreie Buchführung und beantragten Entlastung des Vorstandes. Für die dann folgende Kür eines neuen Vereinsvorstands wurde Ortschef Klaus Mildenerger zum Wahlleiter gewählt. In Blockwahl erfolgte die Bestätigung des bisherigen Vorstandes.

An dessen Spitze steht nach wie vor Ingeborg Ropers. Lediglich das Amt des Beisitzer blieb vakant. Chorleiter Maxim Schukov bekräftigte in seinem Statement die gute Zusammenarbeit mit dem Chor. Neues wolle man anpacken, um mit Spaß und Freude wieder das Singen mit seinen positiven Auswirkungen zu erleben, erklärte der Dirigent.

Nächster Termin im Vereinsleben ist ein Chortag der Aktiven mit Maxim Schukov. Er soll am Samstag, 13. November, stattfinden. Eine weitere geplante Aktivität des Frauenchors in diesem Jahr ist die Beteiligung am Siesbacher Weihnachtsmarkt, sofern dieser überhaupt stattfinden kann. Am Sonntag, 6. Februar 2022, will der Verein gefüllten Klöße auf Bestellung zubereiten und verkaufen. Am Sonntag, 13. März 2022, ist ein Liedernachmittag mit Kaffee und Kuchen vorgesehen.

Der wichtigste Veranstaltungstermin soll aber am Sonntag, 12. Juni, über die Bühne gehen, und man habe die Hoffnung, dass dieses Jubiläumsfest im nächsten Frühsommer auch tatsächlich verwirklicht werden kann. Denn dann will der MGV/Frauenchor 1862 Siesbach sein 160-jähriges Bestehen feiern. Im Mittelpunkt dieses Programms soll ein Konzert in der evangelischen Kirche der Nationalparkge-meinde stehen.

Blick auf den neuen Vorstand

Erste Vorsitzende: Ingeborg Ropers,

Zweite Vorsitzende: Christel Gaß, Erste Schriftführerin: Bärbel Krummenauer,

Zweite Schriftführerin: Susanne Kiy,

Erste Kassiererin: Hiltrud Klein, Zweite Kassiererin: Susanne Kiy, Kassenprüfer: Priska Mildenerger und Heike Veeck.